

138/SBI
= Bundesministerium vom 28.05.2019 zu 61/BI (XXVI.GP) bmi.gv.at
Inneres

BMI - II/1/b (Referat II/1/b)
bmi-II-1-b@bmi.gv.at

Daniel Batelka
Sachbearbeiter/in

An die

Parlamentsdirektion

Daniel.Batelka@bmi.gv.at
+43 1 53126 3987
Minoritenplatz 9, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an bmi-II-1-b@bmi.gv.at zu richten.

Geschäftszahl: BMI-LR2230/0098-II/1/b/2019

**61/BI - Parlamentarische Bürgerinitiative vom 28.03.2019 betreffend
"Eine Erhöhung der derzeitigen Polizeiplanstellen in Villach um eine
Nachbesetzung der Stellen, die durch Pensionierungen unbesetzt
geblieben sind zu gewährleisten und damit eine Polizeiinspektion am
Bahnhof wieder geöffnet werden kann"**

Im Gegenstand ergeht, aufgrund der parlamentarischen Bürgerinitiative 61/BI vom 28. März 2019 betreffend "Eine Erhöhung der derzeitigen Polizeiplanstellen in Villach um eine Nachbesetzung der Stellen, die durch Pensionierungen unbesetzt geblieben sind zu gewährleisten und damit eine Polizeiinspektion am Bahnhof wieder geöffnet werden kann" durch das Bundesministerium für Inneres folgende Stellungnahme:

Die primären Ziele des Bundesministeriums für Inneres sind auf den bestmöglichen Schutz der Bevölkerung sowie auf die Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls durch eine optimierte Ressourcennutzung ausgerichtet. Dieses Bestreben fordert eine ständige Bedarfsanpassung, Neuorientierung und auch Neuausrichtung der Organisation, um auch weiterhin die hohen Sicherheitsstandards in Österreich gewährleisten zu können.

Unter diesem Lichte werden vom Bundesministerium für Inneres in enger Kooperation mit den Landespolizeidirektionen laufend Evaluierungen der Dienststellenstruktur, der jeweiligen Rahmenbedingungen und der daraus resultierende Bedarfe für die Dienststellen vorgenommen.

Speziell Bahnhöfen wird dabei eine besondere sicherheitspolizeiliche Bedeutung zugemessen. Zur Erhöhung der Polizeipräsenz und zur schnelleren Verfügbarkeit gut ausgebildeter polizeilicher Kräfte im Bereich des Bahnhofes Villach wurde mit 1. Jänner 2008 die Polizeiinspektion Villach Bahnhof – Fremden- und Grenzpolizei (FGP) mit 30 Arbeitsplätzen eingerichtet und gewährleistet so die Sicherheit im Bahnhofsgebiet. Diese Dienststelle wurde im Rahmen der Personaloffensive mit Wirksamkeit 1. April 2019 um weitere zehn Arbeitsplätze aufgestockt.

Die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Villach Bahnhof-FGP werden überwiegend im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen bei Kontrollen der internationalen Züge sowie im Bereich des Bahnhofes Villach eingesetzt. Diese Struktur steht in einem sehr guten Verhältnis zu den polizeilichen Aufgabenstellungen im Bereich des Bahnhofes Villach.

Es darf versichert werden, dass durch das Bundesministerium für Inneres die Ängste und Sorgen der Bevölkerung sehr ernst genommen werden und alles getan wird, um ein friedliches und respektvolles Miteinander sicherzustellen.

24. Mai 2019

Für den Bundesminister:

Direktor General Franz Lang

Elektronisch gefertigt

